

Mittwoch, 19. Mai 2021

Seite 10

Urlaubsregion Chiemsee-Alpenland wirbt für Rücksichtnahme

Mit einer groß angelegten Kommunikationskampagne wirbt der Tourismusverband Chiemsee-Alpenland (CAT) für mehr Verständnis und gegenseitige Rücksichtnahme. Bereits im vergangenen Jahr nahmen vielerorts die Probleme aufgrund des gesteigerten Ausflugsaufkommens zu. „Mit einem Gesamtpaket möchten wir das gute Miteinander und den gegenseitigen Respekt zwischen Einheimischen und Gästen, zwischen Lebens- und Freizeitraum fördern,“ so CAT-Geschäftsführerin Christina

Pfaffinger. Im Januar diskutierte daher der CAT-Verbandsausschuss unter der Leitung des Verbandsausschussvorsitzenden Anton Wallner Lösungen zur Besucherstromlenkung. Im März folgte ein weiteres Abstimmungstreffen mit Landrat Otto Lederer, Rosenheims Oberbürgermeister Andreas März sowie allen Bürgermeistern des Landkreises. Alle eint die Förderung nach gegenseitigem Respekt. Wallner informierte, dass viele Gemeinden zudem mit Hochdruck an digitalen Lösungen wie Mobilitätskonzepten, Parkplatzlenkung und Ausflugstickern arbeiteten. Als besonders wichtige Handlungsbereiche kristallisierten sich dabei die Problemfelder Verhalten im Almgebiet und im Wald, Naturschutz, richtiges Parken, Spannungsverhältnis Radler-Wanderer sowie Umgang mit Hunden heraus. Die Motive von Hirsch, Kuh, Hund und Co. werden mit Bannern, Schildern und Plakaten sowie crossmedial auf sensible Bereiche hinweisen. „Mit den Beschilderungen schaffen wir eine Sensibilisierung“ so Wallner. Ergänzend hierzu liefert der CAT themenspezifische Verhaltenstipps, die über die Presse, auf Printprodukten für alle Altersgruppen sowie über Social Media deutschlandweit gestreut werden. Die Fotos zeigen bei der Anbringung der Hinweisschilder (von links) in Aschau im Chiemgau Josef Rinner, von den Frhr. von Cramer-Klettchen Betrieben, und Rudi Angermaier, Leiter vom Aschauer Bauhof, in Bad Endorf Bürgermeister Alois Loferer und Kurdirektor Peter Helfmeyer sowie in Bad Feilnbach Bürgermeister Anton Wallner, Martin Millauer vom Gemeindebauhof und Cornelia Weber, Leitung der Kur- und Gästeinformation. **FOTOS RE**



